KIRCHEN-NACHRICHTEN

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE

DRESDEN-Loschwitz

Verschwistert mit den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Bad Weißer Hirsch, Bühlau, Hosterwitz und Schönfeld-Weißig

maria martha
dresden elbhang

DEZEMBER 2026 – JANUAR 2027

IM FLOCKENTREIBEN



Liebe Gemeinde,

ich sitze ich am Fenster und schaue hinaus. Es dämmert schon. **Draußen wehen die Flocken gegen das warme Glas**, und sie tauen, taumelnde Kristalle. Ich sehe im Schräglicht feinste weiße Eisnadeln, je sechs ragen aus einer Mitte, und in Sternenschwärmen treiben sie heran, die Schneekristalle, und sie ergrauen nassschwer an der Scheibe. Sie zerfallen zu Matsch, zu Rinnsalen. Diese fließen in die Tiefe, und ich folge ihnen unwillkürlich mit den Augen, laufe ihre unvorhersehbaren Wege mit. Immer neue Flocken treiben heran, immer neue Bächlein winden sich die Scheibe hinab, und ich sehe ihnen nach. Das Glas ist zwar blank und augenscheinlich hindernislos, aber es muss Gründe geben, warum die Bächlein mal links, mal rechts abbiegen, in schnellen Kurven mäandern, mit anderen zusammenströmen und sich plötzlich wieder trennen, und ich denke halb, halb träume ich: Wie Lebensbilder sind diese verrinnenden Bächlein. Ich sehe mich selbst darin und meine Mitmenschen, sehe unsere wirren Wege, sehe uns mal hierhin, mal dahin abbiegen, in schnellen Kurven mäandern, und irgendwie sind diese Rinnsale wie Erzählungen.

Merkwürdig ist das, denke ich: **Lauter Geschichten rinnen die Scheibe hinab**, und ich sehe den tauenden Flocken nach, wie sie verfließen oder kurz verharren, wie sie verschwimmen und irgendwie ist ein Sinn darin. Aber worin besteht er? Die Rinnsale enden alle an einem Zinkblech, von dem sie herab ins Leere tropfen, und sie sind fort, die wirren Verläufe, wortlos erzählt von der Schwerkraft.

Auch ich, denke ich jetzt, habe den Sinn meines Lebensweges nicht, kann ihn nicht sagen, aber irgendwie ist er doch da. Er ist verborgen in den Windungen meiner Tage … Aber wie könnte ich das auch erwarten, meinen Sinn zu kennen? Er muss doch mehr sein, als ich verstehen kann, sonst wäre ich ja nichts weiter als ein Gerät, das zu dem oder dem Zweck dient, sonst könnte ich sagen: Der Christian Lehnert ist dazu da, dass … Nein, es gibt begründete Ziele, berechtigte Vorhaben und Pläne. Es gibt Angenehmes und Unangenehmes, Notwendigkeiten und Pflichten und Verantwortung. Aber wohin führt das alles?

Die Flocken wehen gegen das Glas, und ich schaue ihnen zu und träume. **Ich denke an Weihnachten und wie Gott ein Kind geworden ist**. Das Leben dieses Kindes in Judäa vor mehr als zweitausend Jahren ähnelte auch so einem schnellen Bächlein über das Glas – eine Geschichte zwischen Geburt und Sterben wie die vielen Wege, die Menschen gingen und gehen, und es ist doch mehr darin als das Gefälle der Zeit und die Notwendigkeit der Umstände, die Ungewissheiten. Hinter all dem liegt etwas Tieferes, und ich kann es nicht sagen, aber es ist da. Wie Gott in einem einzelnen Kind da ist – und man erkennt Gott nicht in dem Säugling, aber er ist es.

Und wie ich den Tropfen nachschaue im Schräglicht, denke ich: Dass Gott alles und in allem ist und zugleich ein einzelnes Neugeborenes sein kann, das ist ganz und gar undenkbar, und zugleich ist es mir jetzt ganz und gar plausibel, denn wie sollte sich Gott uns zeigen? Uns „Eintagswesen", „eines Schattens Traum", wie es schon einer der frühesten Dichter der Menschheit, Pindar, sang? Gott muss sich doch dazu verlieren, sich in seiner Unendlichkeit aufgeben, und verstehen kann ich das nicht, aber indem ich den tauenden Tropfen folge, ahne ich, dass uns Gott wohl nur in solchen Augenblicken nah kommen kann, wenn das Verstehen zerfällt. Er zeigt sich uns, ist selbst ein Menschenkind geworden, und fassen kann ich ihn nicht – wie ich den Sinn meines Lebens nicht fassen kann. Aber er ist doch da. Und jetzt atme ich nur noch, wie ich es immer im Gebet mache, wenn die Worte nicht ausreichen und auch alle Gedanken irgendwie falsch klingen und ich nicht mehr weiß, was ich da eigentlich tue und doch geborgen bin, und ich atme aus und ein. Wie in dem Kind von Bethlehem ist Gott jetzt auch in jedem Atemzug, ein und aus. **In jedem Atemzug ist Gott. Das ist Weihnachten – dieses Fest der undenkbaren Nähe.**

// Ihr Pfarrer Christian Lehnert

FÜRBITTEN

GETAUFT WURDEN

Leonardo Werner
Magdalena Lobers

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
Psalm 91,11

CHRISTLICH BESTATTET WURDEN

Bärbel Wittig, geb. Helmdach, 88 Jahre
Daniela Kügler, geb. Schwenke, 54 Jahre

Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und er hilft denen, die zerschlagenen Geistes sind.
Psalm 34,19

GOTTESDIENSTE ... wir laden herzlich ein!

29. NOVEMBER / 11.00 Uhr / **1. Advent**

SAKRAMENTSGOTTESDIENST MIT EINFÜHRUNG DES NEUEN KIRCHENVORSTANDES

Dankopfer für die Arbeit mit Kindern unserer Gemeinde / **Kirchenmusik:** Kurrende // **Pfr. Gabriel Beyer**

---

2. DEZEMBER / 20.00 Uhr

ABENDGOTTESDIENST // **Pfr. Christian Lehnert**

---

6. DEZEMBER / 10.00 Uhr / **2. Advent**

FAMILIENGOTTESDIENST MIT TAUFGEDÄCHTNIS

Dankopfer für die eigene Gemeinde / **Kirchenmusik:** Kurrende // **Pfr. Gabriel Beyer**

---

13. DEZEMBER / 9.30 Uhr / **3. Advent**

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für die eigene Gemeinde / **Kirchenmusik:** Kurrende // **Pfr. Christian Lehnert**

---

20. DEZEMBER / 9.30 Uhr / **4. Advent**

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für die Diakonie Sachsen / **Kirchenmusik:** Vocal Consort Dresden (Leitung: Peter Kopp) // **Pfr. Christian Lehnert**

---

24. DEZEMBER / **Heiliger Abend**

Dankopfer aller Christvesper jeweils zur Hälfte für die eigene Gemeinde und Brot für die Welt

14.30 UHR / **CHRISTVESPER MIT KRIPPENSPIEL DER KURRENDEN**
// **Pfr. Christian Lehnert, Kantor Tobias Braun, Sebastian Knebel** (Orgel)

16 UHR / **CHRISTVESPER MIT WEIHNACHTSSPIEL DER JG**
// **Gemeindepädagoge Ludwig Lehmann, Kantor Tobias Braun und Team**

17.30 Uhr / **CHRISTVESPER MIT CHOR- UND BLÄSERMUSIK**
// **Pfr. Christian Lehnert, Kantor Tobias Braun**

23 Uhr / **MUSIKALISCHE ANDACHT ZUR HEILIGEN NACHT**
// **Pfr. Hans-Christoph Werneburg, Margret Baumgartl** (Violine), **Sebastian Knebel** (Orgel)

---

25. DEZEMBER / 11.00 Uhr / **1. Christtag**

REGIONALER FESTGOTTESDIENST IN DER WEINBERGKIRCHE PILLNITZ

Kein Gottesdienst in Loschwitz

26. DEZEMBER / 9.30 Uhr / **2. Christtag**

SAKRAMENTSGOTTESDIENST UND ZWEI TAUFEN

Dankopfer für die Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa / **Kirchenmusik:** Loschwitzer Kantorei und Loschwitzer Blockflötenensemble (Leitung: Kantor Tobias Braun) // **Pfr. Gabriel Beyer**

---

28. DEZEMBER / 17.00 Uhr
29. DEZEMBER / 17.00 Uhr
30. DEZEMBER / 17.00 Uhr

WEIHNACHTLICHE VESPERN // Pfr. Dietmar Selunka

---

31. DEZEMBER / 17 Uhr / **Altjahresabend/Silvester**

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für die eigene Gemeinde // **Pfr. Christian Lehnert**

---

1. JANUAR / 17.00 Uhr / **Neujahr**

ORGELANDACHT ZUM NEUEN JAHR

Dankopfer für die Kirchenmusik der Gemeinde // **Kantor Tobias Braun, Pfr. Christian Lehnert**

---

3. JANUAR / 11.00 Uhr / **2. Sonntag nach dem Christfest**

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für die eigene Gemeinde // **Pfr. Gabriel Beyer**

---

6. JANUAR / 17.00 Uhr / **Epiphanias**

GOTTESDIENST MIT WIEDERHOLUNG DES KRIPPENSPIELS DER KURRENDEN

Dankopfer für das Evang.-Luth. Missionswerk Leipzig // **Pfr. Christian Lehnert**

---

10. JANUAR / 9.30 Uhr / **1. Sonntag nach Epiphanias**

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für die eigene Gemeinde // **Pfr. Christian Lehnert**

---

17. JANUAR / 11.00 Uhr / **2. Sonntag nach Epiphanias**

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für die eigene Gemeinde // **Pfr. Gabriel Beyer**

---

20. JANUAR / 20.00 Uhr

ABENDGOTTESDIENST

Dankopfer für die eigene Gemeinde // **Pfr. Christian Lehnert**

---

24. JANUAR / 9.30 Uhr / **3. Sonntag nach Epiphanias**

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für die eigene Gemeinde // **Pfr. Johann Meylahn**

31. JANUAR / 9.30 Uhr / **Letzter Sonntag nach Epiphanias**

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für die Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe / **Kirchenmusik:** Loschwitzer Blockflötenensemble // **Pfr. Christian Lehnert**

---

2. FEBRUAR / 18.00 Uhr / **Mariä Lichtmess**

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST ZUM ENDE DES WEIHNACHTS-FESTKREISES

Dankopfer für die Kirchenmusik der Gemeinde / **Kirchenmusik:** Loschwitzer Kantorei // **Pfr. Christian Lehnert**

---

7. FEBRUAR / 9.30 Uhr / **Estomihi**

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD // **Pfr. Christian Lehnert**

„BIBEL IM ALLTAG“ – BIBELSTUNDE FÜR ALLE



Liebe Gemeinde,

am 09. Dezember 2026 lädt das Team von Bibel im Alltag im Rahmen des Offenen Adventskalenders um **18.00 Uhr** in das **Kanzleihaus PL 8, 1.OG** zu einem geselligen Abend mit Bewirtung, Lesung, Gesang und hoffentlich regem Austausch ein.

Nach der Weihnachtspause werden dann unsere Bibelabende jeweils um 19.30 Uhr im Kanzleihaus PL 8, 1.OG wie folgt beginnen.

Termine

09.12.	Offener Adventskalender	Wir laden alle herzlich ein, 18.00 Uhr in der PL8 1. OG.
13.01.	Christian Lehnert	Das innere Licht, 1. Kor. 4,6
27.01.	Gabriel Beyer	Wozu Beichte? Notwendig zur Vergebung?
17.02.	Beatrix Schnoor	Segen zum Leben, 4. Mose 6,24-26
24.02.	Dietmar Selunka	Predigttext für Okuli, Eph. 5, 1-2(3-7)8-9
10.03.	Johann Meylahn	Hiob, Hiob 19, 19-27
24.03.	Christian von der Herberg	Passionsmeditation mit Holzschnitten und Briefzitaten von Hellmuth Muntschick

Sie sind herzlich eingeladen! // Bernd Kopprasch

GRUPPEN UND GEMEINDEKREISE

KANZLEIHAUS
Pillnitzer Landstraße 8

Helferschaft
(Abholung in der Kanzlei)
Do / 21.01.

Bastelkreis
Di / 19.01. / 16.02 / 17.00 Uhr

Blockflöten-Ensemble
Do / 19.30 Uhr

Konfirmandenunterricht
KLASSE 8
Mi / 17.30 – 18.45 Uhr

Bibel im Alltag
(siehe Seite 6)
Mi / 19.30 – 21.00 Uhr

Frauenkreis
Mo / 11.01. / 19.30 Uhr

PFARRHAUS
Pillnitzer Landstraße 9

Kinderkirchenhelfer
(nach Vereinbarung)
Mi / 20.00 Uhr

Junge Gemeinde*
Mi / 19.00 Uhr

Christenlehre
KLASSE 1 – 3**
Do / 14.30 – 15.30 Uhr
KLASSE 4 – 6 (MONATLICH)
Sa / 05.12. / 09.01. / 10.00 Uhr

GEMEINDEHAUS G36
Grundstraße 36

Posaunenchor
Mo / 19.30 Uhr

Kantorei
Di / 19.30 Uhr

Vorkurrende*
(4 - 6 Jahre)
Mo / 16.30 Uhr

Kurrende
Do / 16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht
KLASSE 7
Mi / 17.30 – 18.30 Uhr

Offener Tanzkreis
(nach Vereinbarung)
Fr / 20.00 Uhr

* *Diese Gruppen werden aus Mitteln des Landes Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden finanziell gefördert.*
** *Für alle Hortkinder der 62. GS gibt es die Möglichkeit, vom Hort abgeholt zu werden. Abholung nach der Christenlehre möglichst bis 15.45 Uhr an der Kirche.*



OFFENER GESPRÄCHSKREIS – GLAUBE UND KULTUR

Das Wesen des Gebetes besteht in der Aufmerksamkeit. (Simone Weil)

Unser christlicher Glaube ist verwoben in die Kulturen unserer Tage. In Werken der Kunst und Dichtung der Gegenwart, im Denken und Fragen um uns herum leuchtet immer wieder die Suche nach Gott auf.

Im Gespräch wollen wir zusammen mit unserem Pfarrer und Dichter Christian Lehnert solchen Fährten folgen, uns dabei den Fragen unserer Zeit aussetzen und lauschen, wie Gott uns an ungewohnten Orten und in unerwarteten Ausdrucksformen begegnen will.

Folgende Termine im **Dachgeschoss Kanzleihaus PL8** jeweils **19.30 Uhr** sind bereits geplant:

Donnerstage, 28. Januar / 15. April / 8. Juli / 7. Oktober / 25. November

// Christian Lehnert

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde der Kirchgemeinde,

im September wurde der neue Kirchenvorstand gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 20 % - das klingt im Vergleich zu anderen Wahlen nicht hoch, ist aber im Vergleich zu anderen Gemeinden (St. Laurentius Dresden < 5 %; St. Jakobi Stollberg 12 %) vorzeigbar. Wir danken für Ihre Beteiligung und unsere Legitimation! Acht Kirchvorsteher wurden durch die Wahl bestimmt, drei durch Berufung. Pfarrer Beyer als Mitglied qua Amt mitgerechnet sind die zwölf Positionen damit vollständig besetzt. Pfr. Lehnert nimmt an den Sitzungen als ständiger Gast teil. **Am 29. November, dem 1. Advent, wird der alte Kirchenvorstand im Gottesdienst aus seinem Amt entlassen und der neue tritt sein Amt an**. Dem neuen Kirchenvorstand werden damit folgende Personen angehören: **Tobias Braun, Friedrich Brune, Reinhard Decker, Udo Gildemeister, Alexander Gläser, Eleonore Jacobasch, Victoria Knebel, Rainer Staudt, Susanne Unger, Patricia Winkelmann, Anna Ziegenhorn und Pfarrer Beyer**.

Der KV dankt den an der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahl Beteiligten sehr herzlich, besonders hervorgehoben sei **Kay Würzner als Wahlleiter und die JG-Mitglieder Lisbeth Bartels, Wanda Fücker, Johanna Maus, Konstantin Winkelmann und Alexander Gläser** (s. Foto)!



Am 5. Oktober haben wir noch einmal den Blick zurück geworfen und mit Teilen der **ehemaligen Mitglieder des KV's der aktuellen Legislatur** bei Speis und Trank vergnüglich beisammen gesessen (s. Foto). Dies wurde aus der von Ihnen für den KV gesammelten Spende finanziert – vielen Dank! Ein Restbetrag wird für die weitere KV-Arbeit verwendet werden, insbesondere die erfolgreiche Einbindung der neuen Mitglieder. Denn die Aufgabe der nächsten Wochen und Monate wird sein, dass die Mitglieder des neuen KV zusammenfinden, die anstehenden Aufgaben unter sich aufteilen und gemeinsam mit unseren beiden Pfarrern eine weiterhin gute Arbeitsgrundlage in der Gemeinde schaffen. Im Januar werden wir gemeinsam zur Klausur nach Meißen fahren.



Im August haben wir mit dem Mitglied der **Landessynode** unseres Kirchenbezirkes, Dr. Reißmann, ein Gespräch geführt, im September nahmen 2 KV-Mitglieder an einem **Konsultationstag der Landeskirche** zum Thema **Kirche im Wandel** (s.a. Internetpräsenz www.kirche-im-wandel.org) in Freiberg teil. Uns liegt der Erhalt und die Stärkung der vorhandenen und organisch funktionierenden Ortsgemeinden am Herzen. Ob und wie das zu realisieren sein wird – darauf gab es bisher keine Antworten. Wir bleiben am Ball. Ganz akut musste im September eine alternative **Finanzierung der Christenlehre** gefunden werden – das ist erst einmal gelungen. Der KV hat zugestimmt, dass auch unsere Kirchgemeinde **Mitglied im Förderverein der Diakonie Dresden** wird. Ebenfalls zugestimmt hat er einem Buchprojekt über die Anfänge unserer Gemeinde nach Aufzeichnungen des ersten Pfarrers Magister Arnold, welches von Pfarrer i.R. und Kirchenhistoriker Dr. Hasse erarbeitet werden und voraussichtlich 2028 erscheinen soll. Unsere Pfarrer haben sich das Gemeindegebiet seelsorgerlich aufgeteilt. Bitte lesen Sie dazu den nachfolgenden Artikel oder erfragen den Ihnen zugeordneten Geistlichen in der Kanzlei.

Die neue Legislaturperiode wie auch das neue Kirchenjahr und die Adventszeit beginnen in diesen Tagen – lassen Sie uns gemeinsam mit Zuversicht unseren Glauben leben und feiern.

Es grüßt Sie im Auftrag des Kirchenvorstands

// Eleonore Jacobasch

SEELSORGEBEZIRKE

Da in unserer Gemeinde nun zwei Pfarrer Dienst tun, haben wir Pfarrer untereinander und zusammen mit dem Kirchenvorstand darüber nachgedacht, wie wir die seelsorgerlichen Aufgaben aufteilen können. Dabei ist die Idee von Seelsorgebezirken entstanden – ein Versuch, der sich in der Praxis noch bewähren muss. Die beiden Pfarrer sind jeweils in einem Bereich der Gemeinde zuständig für Besuche, seelsorgerliche Begleitung und für Beerdigungen. Natürlich sind beide Pfarrer offen für Ausnahmen und Wünsche.

Der Bereich von Pfarrer Christian Lehnert umfasst Wachwitz, den Bereich oberhalb des Veilchenweges (Oberloschwitz) und die Pillnitzer Landstraße Nr. 59 – 153 und 72 bis zum Ende.

Der Bereich von Pfarrer Gabriel Beyer umfasst Loschwitz und die Pillnitzer Landstraße Nr. 1 – 57 und 2 – 70 / 70 A.

Die Gemeindeglieder, die nicht im Gemeindegebiet wohnen, können sich gern an einen der beiden Pfarrer wenden.

WIR HABEN EINEN NEUEN HAUSMEISTER



Seit 1.Oktober liegt die Pflege unserer Außenanlagen und Gebäude in den Händen von **Daniel Linke**. Er ist unser neuer Hausmeister. Wir sind sehr froh, dass wir ihn (oder er uns) gefunden haben (hat). Vom Heckenschnitt bis zum Fensterkitt, von der Reinigung der Räume bis zum Aufstellen der Christbäume wird er für das gute Erscheinungsbild unserer Gemeinde sorgen. Außerdem ist er ab November für etwa einen Tag in der Woche auch auf dem Friedhof tätig und unterstützt die dort Arbeitenden nach Kräften.

Wir wünschen ihm viel Freude an der Arbeit und eine herzliche Aufnahme in unserer Gemeinde, uns ein gutes Miteinander und Gottes Segen für all die verschiedenen Arbeiten.

Sicherlich sehen viele von Ihnen mal hier eine Spinnenwebe oder dort eine kaputte Lampe. Bitte sagen Sie das zuerst uns Kirchvorstehern oder Mitarbeitern. Wenn Herr Linke von zu vielen Gemeindegliedern auf nötige Arbeiten hin angesprochen werden und alles sofort erledigen würde, wäre er nur unterwegs zwischen unseren verschiedenen Gebäuden. Er hat einen Plan und zwei Hände und wird alles zu seiner Zeit abarbeiten.

// Pfarrer Beyer für den Kirchenvorstand

VORGESTELLT: DER BESUCHSDIENST

Wer Zeit schenkt, bekommt oft mehr zurück, als er gegeben hat.

Ich hatte nur eine Stunde eingeplant – daraus wurde ein ganzer Nachmittag. Gebannt hörte ich zu, von der Zeit, als sich die Gemeinde auf der Grundstraße traf, weil die Kirche nur als Ruine bestand. Vom Wiederaufbau, zerbrochenen Schubkarren, vom Fleischer, der Bratwürste brachte …

Das erzählt Petra Müller, die seit 11 Jahren **besuchen geht**.

Wie schön, Menschen zu besuchen, die selbst so viel gegeben und andere beschenkt haben. Genau darum geht es für mich im Besuchsdienst.

Die Kirche geht zu den Menschen.

2004 gründete Katja Fücker den Besuchsdienst. Ihr war es ein Anliegen, Kontakt zu Gemeindegliedern zu halten, die älter werden. Dabei brachte Sie häufig einen kleinen Blumenstrauß aus ihrem Garten mit. Die Blumen waren manchmal ein wunderbarer Türöffner, denn Besuchen will gelernt sein.
Einmal sagte eine Frau beim Öffnen der Tür: Ich brauche keine Blumen, sondern Hilfe. Sie war in der Loschwitzer Kirche getauft und konfirmiert worden. Ich holte Sie mit dem Auto ab und brachte sie zur Kirche. Es war ein besonderes Erlebnis, so Katja Fücker.

Neu hier?

Eine junge Familie zog nach Loschwitz. Nach dem Gottesdienst ging Sie zum Pfarrer und stellte sich vor. Sie sprachen darüber, wie schön es wäre, Neuzugezogene in einer angemessenen Form in Ihrer neuen Kirchenheimat begrüßen zu können. Auch das wurde ein wichtiger Baustein im neu gegründeten Besuchsdienst. Unser nächster **Abend für Neuzugezogene**n findet **am 18. März 2027** statt.

Kleine Gesten, große Wirkung

In der Corona-Zeit stellte ich einer älteren Frau zum Geburtstag eine Streuselschnecke vom Bäcker Wippler – kontaktlos auf den Abstreicher.
Eine Frau, die kaum noch das Haus verlassen konnte, bedankte sich nach einem Besuch mit einem Zwiebelkuchen für alle Besuchsdienstler. Kurz darauf ist sie verstorben. Wir haben uns gegenseitig etwas geschenkt und sehr an Sie gedacht.
Ich ging mit dem Kinderwagen einen Herren besuchen. Mein Baby schlief. Der Herr erzählte an der Haustür vom Leben, von harten Zeiten. Über eine Stunde. Als ich mich verabschiedete, sagte er, ich solle wiederkommen, es ist so schön, wenn er Kinder um sich hat. Ich habe mich riesig gefreut.

Zuhören und da sein

Beim Besuchsdienst geht es nicht darum, jemanden zu missionieren. Wir kommen nicht mit fertigen Antworten, sondern zum Zuhören, Ins-Gespräch-Kommen und um ein Stück Gemeinschaft zu vermitteln.

Nicht jeder Besuch läuft gleich. Manchmal öffnet niemand die Tür. Da schreiben wir eine Karte.
Auch beim Erntedankfest wird das lebendig: Kinder bringen Körbchen zu älteren Menschen, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können. So entstehen Begegnungen zwischen den Generationen.

Machen Sie mit?



Für den Besuchsdienst muss man weder besonders fromm noch ein perfekter Gesprächspartner sein. Es braucht vor allem Zeit, Offenheit und die Bereitschaft zuzuhören.
Vielleicht haben Sie eine Stunde frei im Monat, die Sie mit einem anderen Menschen teilen möchten? Wir sind 20 Personen, angeleitet von Jitka Barm. Wir besuchen Menschen ab 80 Jahren und Neuzugezogenen. Je größer unsere Gruppe ist, umso mehr Menschen können wir mit ein wenig Zeit beschenken.

Neugierig?

Ich freue mich von Herzen über Jedermann und Jedefrau, die mit uns besuchen geht. Nehmen Sie gerne über die Kirchgemeinde Kontakt mit mir auf. Ich freue mich. Herzliche Grüße von

// Jitka Barm

WIR LADEN WEITERHIN EIN ...

... ZUM ADVENTSKALENDER VON HAUS ZU HAUS

Sie sind herzlich eingeladen eine **offene Tür** in Ihrer Nähe oder Ferne zu besuchen und andere Menschen unserer Gemeinde **kennenzulernen** oder Bekannte zu **treffen**. Ab **18.00 Uhr** öffnet die jeweilige Familie ihre Tür zur Wohnung und lädt zum adventlichen Zusammensein ein. Lassen Sie sich von der **Gastfreundlichkeit** überraschen!

Zum Redaktionsschluss waren noch nicht alle Türen gemeldet, weitere offene Türen entdecken Sie bitte auf unserer Homepage.

So., 29.11. / **11.00 Uhr** / Sakramentsgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes, 1. Advent

Mo., 30.11. / Frau Hohmuth, Pillnitzer Landstr. 123

Die., 01. Dez. / Martin Graefe, Hermann-Vogel-Str. 10

Mi., 02. Dez. / **20.00 Uhr** / Abendgottesdienst mit Pfr. Lehnert

Do., 03. Dez. / Fam. Bartels/Würzner, Wachwitzgrund 46

Fr., 04. Dez. / Fam. Decker-Falckenberg, Calberlastr. 12

Sa., 05. Dez. / **17.00 Uhr** / Adventsvesper in der Kirche

So., 06. Dez. / **10.00 Uhr** / Familiengottesdienst zum 2. Advent mit Taufgedächtnis

Mo., 07. Dez. / Frau Paasche, Pillnitzer Landstr. 20

Die., 08. Dez. /

Mi., 09. Dez. / Bibel im Alltag lädt ins Kanzleihaus PL 8, 1. OG, ein.

Do., 10. Dez. / Herr Jaenicke, Jos.-Hegenbarth-Weg 15

Fr., 11. Dez. / Fam. Jebens, Pillnitzer Landstr. 91b

Sa., 12. Dez. / **17.00 Uhr** / Adventsvesper in der Kirche

So., 13. Dez. / **9.30 Uhr** / Sakramentsgottesdienst zum 3. Advent

Mo., 14. Dez. / Fam. Keyserlingk, Veilchenweg 9

Die., 15. Dez. / Fam. Engel, Pillnitzer Landstr. 50

Mi., 16. Dez. / Fam. Willhelm, Gartenheimallee 13, 01277 Dresden

Do., 17. Dez. / Beratungs- u. Begegnungszentrum f. Senioren/innen BÜHLOW, Pillnitzer Landstr. 12

Fr., 18. Dez. / Fam. Braun, Pillnitzer Landstr. 9

Sa., 19. Dez. / Fam. Franke, Wachwitzgrund 58

So., 20. Dez. / **9.30 Uhr** / Sakramentsgottesdienst zum 4. Advent

Mo., 21. Dez. / Anne und Paul Brauner, Pillnitzer Landstr. 117

Die., 22. Dez. / Fam. Flegel, Heideflügel 7, 01324 Dresden

Mi., 23. Dez. /

Do., 24. Dez. / Wir freuen uns, den Heiligen Abend wieder mit vier Vespern begehen zu können. Insbesondere zur Vesper um 17.00 Uhr ist die Kirche dann (über-) voll und die Menschen müssen auf der Rampe lange vor Beginn anstehen. Mancher und manchem, die und den seine und ihre Beine nicht mehr gut tragen, ist das zu beschwerlich und das Anstehen unmöglich. Wir wollen daher denen, die aus körperlichen Gründen nicht anstehen können, einige paar Sitzplätze in der Kirche reservieren und sie ohne Anstehen einlassen. Wir bitten möglichst um vorherige Meldung in der Kanzlei. Und alle Anderen, die sich in der Warteschlange einreihen müssen, bitten wir um geschwisterliches Verständnis.

… ZUR ADVENTSFEIER FÜR SENIOREN UND SENIORINNEN

Mittwoch, 9. Dezember 2026

Zeit: 14.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus G36

Die Adventszeit ist eine ganz besondere Zeit – eine Zeit der Besinnlichkeit, der Vorfreude und des Miteinanders. Wenn die Tage kürzer werden und überall die Lichter leuchten, tut es gut, innezuhalten und gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen.
Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen, adventlichen Liedern, kleinen Geschichten und netten Gesprächen.

Wir freuen uns auf viele vertraute und auch neue Gesichter und auf einen fröhlichen Nachmittag in guter Gemeinschaft. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

// Mechthild Glöckner

… ZUM INGE-TREFFEN

Initiative nachhaltige Gemeinde (InGe)

Montag, 4. Januar 2027

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Bühlau

Wir werden Vorhaben für das neue Jahr planen und freuen uns immer über neue Gesichter.

Kontakt: **AnkeGaber@web.de**

Was es nicht alles zu entdecken gibt, wenn man sein Leben bewusst nachhaltig und ökologisch gestalten will. Wir möchten Sie zukünftig teilhaben lassen an unseren Entdeckungen. Und vielleicht regen unsere Findlinge zum Mitmachen an.

Hier kommt unser erster Findling:

» Die Advents- und Weihnachtszeit ist die Zeit der süßen Naschereien. Kaufen Sie diese im Discounter ein, achten Sie darauf, dass sie kein Palmöl enthalten. Die Palmen werden größtenteils auf gerodeten Regenwaldflächen angebaut. In Produkten aus dem Bioladen stammt das Öl dagegen aus zertifiziert biologischem Anbau. Am besten aber, du verzichtest ganz darauf, denn gesund ist Palmöl nicht.

// InGe

… ZUM HUTZNOMD

Mittwoch, 06. Januar 2027

Zeit: ca. 18.30 Uhr (im Anschluss an die Wiederholung des Krippenspiels)

Ort: Kanzleihaus PL8 unterm Dach

Weil's ess su schie wor …
… gibbt's ze Ebiphanias ah im Gahr 2027 wieder enn Hutznomd. Mir wern uns wieder unnerm Doch in dr Pillnitzer Landstroß 8 hiehocken. Afange dun merr um halbe sieme. Brengt de Stimm' un ne Schnorke mit!

Weil es so schön war …
… gibt es zu Epiphanias auch im Jahr 2027 wieder einen Hutzenabend. Wir werden uns wieder unterm Dach in der Pillnitzer Landstraße 8 treffen. Beginn ist um 18.30 Uhr. Bringt die Stimme und eine Geschichte zum Vorlesen mit!

// Der Kantor und Eleonore Jacobasch

… ZU DEN BIBELENTDECKERTAGEN

Mittwoch 17. Februar - Freitag 19. Februar 2027

Zeit: 9.00-15.30 Uhr

Ort: Kirche/Gemeindehaus Bad Weißer Hirsch

Jesus Christ Superstar – so lautet der Titel eines populären Musicals. Aber, stimmt das denn überhaupt? Wer ist Jesus? Warum ist er so berühmt? Wie kommt es, dass wir heute immer noch von ihm reden? **Jesus** – ist ein Dauerbrenner in den Suchmaschinen. Viele Menschen sagen: **Jesus ist mein Freund.**



Bei den Bibelentdeckertagen werden wir uns gemeinsam auf Spurensuche begeben, um mehr über Jesus zu erfahren! Drei abwechslungsreiche Tage voller spannender Geschichten, Spiel, Spaß, Kreativität und Gemeinschaft warten auf euch. Ein besonderer Höhepunkt wird unser Ausflug in die Gemäldegalerie sein.

Zum Abschluss feiern wir am Sonntag, den 21. Februar 2027, um 10:00 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche St. Michael in Dresden-Bühlau.

Weitere Infos und das Anmeldeformular findet ihr über den QR-Code oder folgenden Link:
https://zu.michaelsengel.de/bet2027

// Ulf Döring

... ZU DEN VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN JUGEND

Die Evangelischen Jugend bietet auch im kommenden Jahr wieder ein breites Angebot an Freizeiten bei denen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben, Gemeinschaft zu erleben, Freundschaften zu knüpfen und den eigenen Glauben zu entdecken. Das breite Rüstzeitangebot reicht von Klettern über Radfahren bis hin zu Zirkus – für jeden ist etwas dabei!



Die Anmeldung ist ab sofort unter **https://veranstaltungen.evangelische-jugend-dresden.de** möglich.

// Simon Pal, FSJ'ler der Jugendkirche

... ZU DEN GEMEINDEREISEN

Fahrradtour der Gemeinde

Freitag 21. Mai - Sonntag 23. Mai 2027

Reiseziel wird noch bekanntgegeben.

Studienreise der Kirchgemeinde Loschwitz

nach Polen in das ehemalige Niederschlesien

Jelenia Gora (Hirschberg) – Wałbrzych (Waldenburg) - Wroclaw (Breslau) – Opole (Oppeln)

Dienstag, 14. September – Sonntag, 19. September 2027

Konditionen und Preise werden im Januar veröffentlicht.

// Dietmar Selunka

RÜCKBLICK

HERBSTFERIENTAGE

Vom 21.-23. Oktober waren 22 Kinder aus dem Schwesterkirchverbund gemeinsam unterwegs und erkundeten in gewohnter Form das Dresdner Umland!

Der erste Ferienausflug führte nach Moritzburg ins Wildgehege. Bei bestem, fast noch spätsommerlichem Wetter, erlebten wir einen **goldenen Herbst** und lernten bei einer Führung durch das Gelände, wie sich die jeweiligen heimischen Tiere auf den Winter vorbereiten.

Am zweiten Tag ging es in den Dom nach Meißen. Auf die Gruppe wartete ein vorbereitetes Programm zum Thema **Sie bauten eine Kathedrale**. Warum bauten die Menschen damals so große Kirchen und wie haben sie das vor vielen Jahrhunderten überhaupt gemacht? Dazu wurden viele spannende Fakten vermittelt und das theoretisch gelernte Wissen konnte in der Praxis erprobt werden. So konnten sich die Kinder an einem Flaschenzug probieren oder auch die Arbeit von einem Steinmetz praktisch nachempfinden.



Den letzten Ferientag verbrachten wir in Bühlau und entdeckten mit Andreas Eckartdt noch einmal die herbstliche Schöpfung. Wir beobachteten und probierten aus, welche Naturmaterialen wie gut im Wind fliegen und bauten anschließend selber diverse Objekte, die sich im Wind wunderbar hin und her wiegen.

Die nächsten Herbstferientage finden (voraussichtlich) statt vom 20.-22. Oktober 2027. Eingeladen sind alle Kinder der 1.-6. Klasse!

// Ralph Moses

HERBSTCAFÉ

Jeden Tag eine kleine Prise davon!

Bei unserem diesjährigen Herbstcafé am 21. Oktober ging es um ganz besondere Kunstwerke: Werke aus Altmaterialien, Zufallsfunde mit Gebrauchsspuren, die, mit anderen kombiniert, einen verblüffend neuen Sinn ergeben. Zu Gast hatten wir

Thomas Sitte, langjährig Musiker der Norddeutschen Philharmonie in Rostock, immer aber auch tätig auf dem Gebiet der bildenden Kunst, jetzt wieder in Dresden. Er hat uns seine Arbeiten nicht nur mit Fotos präsentiert und uns seine eigene Entwicklung in einem kleinen Film vorgestellt, einige Stücke hatte das Ehepaar Sitte auch mitgebracht und im Raum verteilt – eine kleine Kunstausstellung für die Dauer des Nachmittags im Kleinen Saal unseres Gemeindehauses in der Grundstraße 36! Dort hat wie immer unser Kaffeetrinken stattgefunden, und der Saal war voll.

Etwas auflesen und Neues in diesem erkennen, so hat Thomas Sitte uns seine Arbeitsweise erklärt. So ergeben dann zwei plattgefahrene Getränkedosen, aneinander geschmiegt, ein Bild! Das Drahtgewirr, in dem, auseinandergezogen, plötzlich - natürlich ein wenig abstrakt - beschwingt Tanzende entdeckt werden können! Eine Figur des gekreuzigten Christus mit ausgestreckten Armen (aus einer Haushaltsauflösung) auf ein echtes altes und total verblichenes Halteverbotsschild montiert – so haben wir das mit Golgatha bisher noch nie gesehen!

Wir haben bei Kaffee und Kuchen interessante Gespräche geführt, es kamen witzige Lebens- und tiefgründige Glaubensfragen zur Sprache. Wie sehen wir Gebrauchsspuren, und wie gehen wir mit ihnen um? Sie sind doch Spuren unseres gelebten Lebens. Wie oft schaffen wir es aber gar nicht, diesen Blick für Zusammenhänge zu entwickeln und vielleicht sogar einen neuen Sinn zu entdecken? Und dann noch – auch das ein Gedanke von Thomas Sitte: Könnte es womöglich sein, dass Gott auch in uns – wie der Künstler in und mit seinen Fundstücken – mehr erkennt und neu erschafft, als wir es vermuten?

Es war ein besonderer und froh machender Nachmittag. Wie hat eine Teilnehmerin das am Schluss formuliert? „Jeden Tag eine kleine Prise davon!“ Das wär‘s! Eine Prise - von dieser Stimmung, von dieser Ermutigung! Vielen Dank, lieber Thomas Sitte, und gerne wieder einmal!

// Beatrix Schnoor und Susanne Wiede



VESPERN UND KONZERTE IN DER LOSCHWITZER KIRCHE



5. DEZEMBER / Sonnabend / 17.00 Uhr

ADVENTSVESPER

Die Loschwitzer Kantorei und das Loschwitzer Blockflötenensemble musizieren Musik zur Adventszeit

// **Loschwitzer Kantorei** / **Loschwitzer Blockflötenensmble** / **Kantor Tobias Braun** (Leitung)

Eintritt frei

12. DEZEMBER / Sonnabend / 17.00 Uhr

ADVENTSVESPER



Der Elbhangposaunenchor musiziert Musik zur Advents- und Weihnachtszeit

// **Elbhangposaunenchor** / **Kantor Tobias Braun** (Leitung)

Eintritt frei

13. DEZEMBER / Sonntag (3. Advent) / 17.00 Uhr

MACHET DIE TORE WEIT - CHORKONZERT



Das Gebiet von Mitteldeutschland weist eine besondere Fülle kultureller Traditionen auf. Dabei spielt die Musik mit herausragenden Komponisten wie Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach eine außergewöhnliche Rolle. Als Wiege der protestantischen Kirchenmusik brachte diese Region eine unvergleichliche Blütezeit der Chorkunst hervor, deren Strahlkraft bis heute ungebrochen ist. Der dresdner motettenchor gibt am heutigen Abend Einblicke in die Tradition der weihnachtlichen Motettenkunst des 17. und 18. Jahrhunderts und bringt dabei einige Raritäten zu Gehör. Der Spannungsbogen dieses Konzertabends geht jedoch weit über den mitteldeutschen Barock hinaus: Er schlägt eine Brücke von der kunstvollen Motette des 17.Jahrhunderts bis zu zeitgenössischen Bearbeitungen englischer Weihnachtslieder. So verbindet sich zeitlose Tradition mit modernen Klangfarben zu einem facettenreichen Konzertabend.

// **DRESDNER MOTETTENCHOR** / **MATTHIAS JUNG** (Leitung)

Tickets 16 € / 8 € erm. an der Abendkasse

Aktuelle Informationen zu Eintrittskarten unter
https://loschwitzer-kirche.de/konzerte/

20. DEZEMBER / Sonntag (4. Advent / 17.00 Uhr

WEIHNACHTLICHES CHORKONZERT


© Copyright Fotograf

Am vierten Advent lädt der Kammerchor der TU Dresden zu seinem Weihnachtskonzert in der Loschwitzer Kirche ein. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus traditionellen A-cappella-Weihnachtsliedern und modernen Vertonungen läuten die jungen SängerInnen die letzten Tage vor Heiligabend ein. Freuen Sie sich auf einen besinnlichen Abend mit harmonischen Klängen und altvertrauten Geschichten mit Werken von Eccard, Lauridsen und Vaughan Williams.

// **Kammerchor der TU Dresden** / **Benedikt Kandert** (Leitung)

Eintritt frei

---

26. DEZEMBER / Freitag / 17 Uhr und 21 Uhr
27. DEZEMBER / Sonnabend / 16 Uhr

NINE LESSONS AND CAROLS

// **Vocal Concert Dresden** / **Peter Kopp** (Leitung)

Tickets nur über Vocal Concert



1. JANUAR / Freitag / 17.00 Uhr

ORGELANDACHT ZUM NEUEN JAHR

// **Kantor Tobias Braun** (Orgel)
/ **Pfr. Christian Lehnert** (Liturgie)

Eintritt frei

23. JANUAR / Sonnabend / 19.00 Uhr

„... KOMM, O KOMM, DAMIT WIR UNS HIMMLISCHE GENÜGE GEBEN!“

Ausgewählte Lieder von Johannes Brahms



Oben genannte Verszeile findet sich in dem von Johannes Brahms so wunderbar vertonten Gedicht „Unbewegte laue Luft“ von G. F. Daumer.

Sie ist programmatisch für meine Liebe zu den Liedern von Brahms.

Es bereitet mir wahrhaft himmlisches Vergnügen, mit meinem so vertrauten wie phantasievollen Begleiter Daniel Heide (Weimar) allen klanglichen Facetten nachzuspüren und musikalisch-sinnliche Momente immer wieder neu zu erfinden…

// **Britta Schwarz** (Alt) / **Daniel Heide** (Klavier)

Eintritt frei

---

2. FEBRUAR / Dienstag / 18.00 Uhr

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST ZU MARIÄ LICHTMESS



mit Musik zum Ende des Weihnachtsfestkreises

// **Loschwitzer Kantorei** / **Kantor Tobias Braun** (Leitung)

Eintritt frei

GOTTESDIENSTE IM SCHWESTER-KIRCHVERBUND MARIA UND MARTHA AM DRESDNER ELBHANG

06. Dezember / 2.Advent
17.00 Uhr / Weißer Hirsch / **Pfr. Beyer** /
10.00 Uhr / Bühlau / **Pfr. Döring** /
11.00 Uhr / Hosterwitz / **Pfr.in Heinke-Probst** /
09.30 Uhr / Loschwitz / **Pfr. Beyer**
16.00 Uhr / Weißig / **Pfr.in Klement** /

---

13. Dezember / 3. Advent
10.00 Uhr / Weißer Hirsch / **Pfr. Beyer** /
16.00 Uhr / Bühlau / **Pfr.in Klement** /
11.00 Uhr / Hosterwitz / **Vikar Heim** /
09.30 Uhr / Loschwitz / **Pfr. Lehnert** /
09.30 Uhr / Schönfeld / **Pfr.in Klement** /

---

20. Dezember / 4. Advent
09.30 Uhr / Bühlau / **Pfr. Döring** /
11.00 Uhr / Hosterwitz / **Pfr. Beyer** /
09.30 Uhr / Loschwitz / **Pfr. Lehnert** /
11.00 Uhr / Weißig / **Pfr. Döring** /

---

24. Dezember / Heiliger Abend
15.00 Uhr / Weißer Hirsch / **Pfr. Beyer**
17.00 Uhr / Weißer Hirsch / **Pfr. Beyer**
23.00 Uhr / Weißer Hirsch / **Pfr. Beyer**
10.00 Uhr / Bühlau / **Gem.päd. Moses**
15.00 Uhr / Bühlau / **Pfr. Döring**
17.00 Uhr / Bühlau / **Pfr. Döring**
22.00 Uhr / Bühlau / **Pfr. Döring**
15.00 Uhr / Hosterwitz / **Pfr.in Heinke-Probst**
16.30 Uhr / Hosterwitz / **Pfr.in Heinke-Probst**
18.00 Uhr / Hosterwitz / **Pfr.in Heinke-Probst**
23.00 Uhr / Hosterwitz / **Pfr.in Heinke-Probst**
14.30 Uhr / Loschwitz / **Pfr. Lehnert**
16.00 Uhr / Loschwitz / **Gem.päd. Lehmann**
17.30 Uhr / Loschwitz / **Pfr. Lehnert**
23.00 Uhr / Loschwitz / **Pfr. Wernebrug**
10.00 Uhr / Schönfeld / **?**
15.30 Uhr / Schönfeld / **Pfr.in Klement**
17.30 Uhr / Schönfeld / **Pfr. i. R. Rentsch**
14.00 Uhr / Weißig / **Pfr.in Klement**

15.30 Uhr / Weißig / **Junge Gemeinde**
17.30 Uhr / Weißig / **Pfr.in Klement**
22.30 Uhr / Weißig / **Pfr.in Klement**

25. Dezember / 1. Weihnachtsfesttag
11.00 Uhr / Hosterwitz / **Pfr.in Heinke-Probst** /

26. Dezember / 2. Weihnachtsfesttag
09.30 Uhr / Bühlau / **Pfr. Döring** /
10.00 Uhr / Hosterwitz / **Vikar Heim** /
09.30 Uhr / Loschwitz / **Pfr. Beyer** /
10.00 Uhr / Schönfeld / **Pfr.in Klement** /

31. Dezember / Silvester
17.00 Uhr / Weißer Hirsch / **Pfr. Beyer** /
17.00 Uhr / Bühlau / **Pfr. Döring** /
17.00 Uhr / Hosterwitz / **Pfr.in Heinke-Probst** /
17.00 Uhr / Loschwitz / **Pfr. Lehnert** /
15.30 Uhr / Schönfeld / **Pfr.in Klement** /
17.30 Uhr / Weißig / **Pfr.in Klement** /

03. Januar / 2. So. n. Weihnachten
11.00 Uhr / Weißer Hirsch / **Pfr. Beyer**
10.00 Uhr / Bühlau / **Pfr. Döring** /
16.00 Uhr / Hosterwitz / **Pfr.in Heinke-Probst** /
11.00 Uhr / Loschwitz / **Pfr. Beyer** /
09.30 Uhr / Weißig / **Pfr.in Klement**

10. Januar / 1. So. n. Epiphanias
09.30 Uhr / Weißer Hirsch / **Pfr. Beyer**
09.30 Uhr / Bühlau / **Pfr. Döring**
11.00 Uhr / Hosterwitz / **Pfr.in Klement**
09.30 Uhr / Loschwitz / **Pfr. Lehnert** /
09.30 Uhr / Schönfeld / **Pfr.in Klement**

17. Januar / 2. So. n. Epiphanias
09.30 Uhr / Weißer Hirsch / **Pfr. Beyer** /
09.30 Uhr / Bühlau / **Pfr. Döring**
11.00 Uhr / Loschwitz / **Pfr. Beyer** /
09.30 Uhr / Weißig / **Pfr.in Klement** /

24. Januar / 3. So. n. Epiphanias
11.00 Uhr / Bühlau / **Pfr. Döring** /
11.00 Uhr / Hosterwitz / **Pfr.in Heinke-Probst** /
09.30 Uhr / Loschwitz / **Pfr. Meylahn** /
09.30 Uhr / Schönfeld / **Pfr. Döring** /

31. Januar / Letzter. So. n. Epiphanias
10.00 Uhr / Weißer Hirsch / **Pfr. Beyer** /
10.00 Uhr / Bühlau / **Pfr. Döring** /
11.00 Uhr / Hosterwitz / **Vikar Heim**
09.30 Uhr / Loschwitz / **Pfr. Lehnert** /
09.30 Uhr / Weißig / **Pfr.in Klement** /

Unsere Kirchen:

Bad Weißer Hirsch / Heilandskirche / Stangestraße 1, 01324 Dresden
www.kirche-weisser-hirsch.de

Dresden-Bühlau / St.-Michaels-Kirche / Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
www.michaelsengel.de

Hosterwitz / Maria am Wasser / Kirchgasse 6, 01326 Dresden
www.maria-am-wasser.de

Loschwitz / Loschwitzer Kirche / Pillnitzer Landstraße 7a, 01326 Dresden
www.loschwitzer-kirche.de

Schönfeld / Kirche Schönfeld / Borsbergstraße 6, 01328 Dresden
Weißig / Kreuzkirche Weißig / Hauptstraße 18, 01328 Dresden
www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de

Heiliges Abendmahl Angebot für Kinder weitere Infos im Internet



Elbhangposaunenchor in Schmiedeberg

KONTAKT // ANSPRECHPARTNER

PFARRER

Gabriel Beyer
Telefon: 0351 - 32308999 (ggf. AB)
Mobil: 0157 - 58088532
E-Mail: gabriel.beyer@gmx.de

Christian Lehnert
Mobil: 0172 - 9008024
E-Mail: christian.lehnert@posteo.de

KANTOR

Tobias Braun
Telefon 0351 - 422 07 19
Mobil 0162 - 961 02 72
E-Mail kantor.tobiasbraun@gmx.de

GEMEINDEPÄDAGOGIK

Ludwig Lehmann
Kl. 4-6, Junge Gemeinde
E-Mail lulehmann@gmx.de

Yvonne Felber
Kl. 1-3
E-Mail kontakt@bindungsstoffe.de

PFARRAMT UND FRIEDHOFSVERWALTUNG

Mechthild Glöckner, Ortrun Winkler
Pillnitzer Landstraße 8, 01326 Dresden
Telefon 0351 - 215 00 50
Fax 0351 - 215 00 58
E-Mail kg.dresden_loschwitz@evlks.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Di, Do 9 - 12 Uhr / Di 16 - 18 Uhr
Mo, Mi, Fr geschlossen

BESTATTUNGSANMELDUNG
auch nach telefonischer Absprache zu anderen Zeiten möglich.
Telefon 0351 - 215 00 54

KIRCHENVORSTAND

Rainer Staudt (Vorsitzender)
E-Mail kirchenvorstand@loschwitzer-kirche.de
Telefon 0351 - 210 757 35

HAUSMEISTER

Daniel Linke
Mobil 0177 - 481 57 77

FRIEDHOF LOSCHWITZ

Bernd Kopprasch (Friedhofsleiter)
Pillnitzer Landstraße 80, 01326 Dresden
Mobil 0176 - 922 836 40
E-Mail friedhofloschwitz@icloud.com

KONTEN DER KIRCHGEMEINDE

KASSENVERWALTUNG
KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie
Kontoinhaber: Kassenverwaltung Dresden
BIC GENODED1DKD
IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28
Verwendungszweck: RT 1032 – Loschwitz

KIRCHGELD UND SPENDEN
KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Loschwitz
BIC GENODED1DKD
IBAN DE80 3506 0190 1601 9000 21

FRIEDHOF
KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Loschwitz
BIC GENODED1DKD
IBAN DE08 3506 0190 1601 9000 56

STIFTUNG KIRCHGEMEINDE LOSCHWITZ

BANKVERBINDUNG
KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie
Kontoinhaber: Stiftung Kirchgemeinde Loschwitz
BIC GENODED1DKD
IBAN DE54 3506 0190 1625 5900 23

ANSPRECHPARTNER
Rainer Staudt / Tel. 0351 - 210 757 35
Paul-Gerhard Weber / Tel. 0351 - 268 79 15
Dietmar Selunka / Tel. 0351 - 268 81 45

UNSERE GEMEINDE IM INTERNET

www.loschwitzer-kirche.de
www.stiftung-loschwitz.de
www.friedhof-loschwitz.de

/ Loschwitzer Kirche



IMPRESSUM

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchgemeinde Loschwitz / V.i.S.d.P. Christoph Beyer
Mitgewirkt haben Georg Schütze / Mechthild Glöckner
Redaktionsschluss 30.10.2026
Fotos Titel: Frank Cone @ pexels / Christoph Beyer / Tobias Braun / Bernd Kopprasch / Mechthild Glöckner / Friedrich Brune / Daniel Linke / Ralph Moses / Eleonore Jacobasch
Redaktionsschluss nächste Ausgabe 23.12.2026
Gestaltung grafikladen.com // **Druck** gemeindebriefdruckerei.de

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de